

Viele geschädigte Anleger fragen sich nun, wie sicher gestellt wird, dass in erster Linie diejenigen Entschädigungen erhalten, die zu keinem Zeitpunkt Nutznießer des AMIS Systems gewesen sind

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz folgende

Anfrage:

1. Wurde seitens Ihres Resorts bzw. der Staatsanwaltschaft geprüft, ob die bis dato von der Justiz unbehelligt gebliebenen Aufsichtsräte, Vorstandsmitglieder, Makler und Franchisenehmer von diesem Betrug zu einem Zeitpunkt gewusst haben, wo noch AMIS Produkte durch diese verkauft wurden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, zu welchem Ergebnis sind die Behörden gekommen?
2. Wurde seitens Ihres Resorts bzw. der Staatsanwaltschaft geprüft, ob Makler und Franchisenehmer diesem Betrug billigend in Kauf genommen haben um weitere Provisionen zu bekommen?
3. Wurde seitens Ihres Resorts bzw. der Staatsanwaltschaft geprüft, ob diejenigen Makler und Franchisenehmer, die jahrelang finanziell von dem betrügerischen AMIS-System profitiert haben zu Ersatzleistungen für die betrogenen Anleger herangezogen werden können?